

Einheitsbäume gestiftet

MdB Oliver Grundmann verschenkt Apfelbäume

VON ARANKA SZABÓ

Bremervörde. CDU-Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann stiftete zum symbolischen Gedenken an den 25. Jahrestag der Deutschen Einheit 25 Apfelbäume in seinem Wahlkreis.

Zum symbolischen Gedenken an den 25. Jahrestag der Deutschen Einheit stiftete Bundestagsabgeordneter Oliver Grundmann 25 Apfelbäume. So auch in Bevern, Selsingen, Tarmstedt und Bremervörde.

Zusammen mit Auszubildenden des Garten- und Landschaftsbaus im Christlichen Jugenddorf (CJD) und CJD-Leiter Wolf-Peter März pflanzte er im Garten der Ausbildungsstätte den Baum. Grundmann ist schon lange mit dem CJD verbunden. Zuletzt war er Schirmherr des Chancengeburtstages im Februar 2015.

Grundmann sprach von einer „beispiellosen Erfolgsgeschichte“, die mit der Wiedervereinigung begonnen hätte. „Wir können dankbar sein, dass wir heute in einem freien Land, in einem

freien Europa leben. Das ist ein großes Glück für die Menschen und unser Land“, so der Bundestagsabgeordnete. Der Apfelbaum sei ein Symbol für das erfolgreiche Zusammenwachsen unseres Landes. „Möge dieser Apfelbaum genau solche Früchte tragen, wie die bewundernswerte Arbeit des CJD Bremervörde.“ Er ging auch auf die aktuelle Flüchtlingssituation ein und zog einen indirekten Vergleich. Mit der Wiedervereinigung seien auf einmal 37 Millionen Menschen nach Westdeutschland gekommen.



Der Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann (l.) stiftete zum 25. Jahrestag der Wiedervereinigung 25 Einheitsbäume in seinem Wahlkreis. Foto: asz